



Ries-Gau Nördlingen

im Bayerischen Sportschützenbund e. V.



Rundenwettkampfordnung im Bogensport - Riesgau Nördlingen 2019

eingeführt 2011 - letzte Änderung am 06. Januar 2019

Ziel und Zweck ist es, für Anfänger und fortgeschrittene Bogensportler in freundlicher Atmosphäre unter Wettkampfbedingungen das Bogenschießen zu fördern.
(vor allem Schüler und Jugendliche)

Das Siegen soll nicht an erster Stelle stehen.

Nun sind bei aller Kameradschaft der Schützen dennoch Regeln notwendig, die das Miteinander auch im sportlichen Bereich nach dem Gleichheitsprinzip vereinfachen und ermöglichen sollen.

Es sollen alle Bogenarten zugelassen sein. In erster Linie gilt die Sportordnung (SpO) des DSB und weiterführend die Wettkampfordnung (WKO) des DBSV für alle Bogenklassen die nicht in der SpO. des DSB verankert sind.

Gliederung des Bogen Rundenwettkampfes:

A. Status des Rundenwettkampf im Bogenschießen

01. Wettbewerb
02. Teilnahmebedingung
03. Wertungsklassen
04. Mannschaftswertung
05. Klasseneinteilung
06. Entfernungen / Auflagen
07. Ergebnisse
08. Startgeld
09. Mannschaften
10. Meldungen

B. Durchführung des Rundenwettkampf:

11. Ausrichter
12. Vorschießen
13. Durchführung

C. Ergebnisse des Rundenwettkampfs:

14. Wettkampfergebnisse
15. Urkunden

A. Status

Der Rundenwettkampf ist keine Meisterschaft!

Die Ergebnisse des Rundenwettkampfes können nicht für Meisterschaften übernommen werden.

Eine finanzielle Förderung ist nicht möglich.

Der Veranstalter erstellt für die Sieger Urkunden.

01. Wettbewerb

Mit Beginn der Außensaison sollen eine Vor- und eine Rückrunde im Freien ausgetragen werden.

Der Rundenwettkampf soll Mitte Mai beginnen.

Die Rundenwettkämpfe werden als Mannschaftswettbewerb auf gegenseitigem Besuch ausgetragen.

Eine Einzelwertung bleibt dem Veranstalter überlassen.

Der ausrichtende Verein hat die Möglichkeit Turniererfahrung zu sammeln und kann der Öffentlichkeit den Bogensport zu Werbezwecken vorstellen.

02. Teilnahme

Eine Teilnahme ist ausschließlich den Vereinen des Riesgau Nördlingen vorbehalten.

Nach Absprache mit dem Gau Bogen Referenten und den teilnehmenden Vereinen können auch andere Vereine aus anderen Gauen teilnehmen.

Sollte ein Verein seine Schützen nicht aufbringen können, kann auch ohne weiteres ein Schütze aus einem anderen Verein in der Mannschaft als Aushilfe mitwirken.

Ein Haftpflichtversicherungsschutz ist Pflicht. Ein Nachweis darüber ist mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.

03. Wertungsklassen

In Anlehnung an die Klasseneinteilung des DSB werden die Jahrgänge beibehalten, um keine Unklarheiten bei Meisterschaften zu erzeugen.

Ausnahmen sind nach Altersklassen aufsteigend unter Berücksichtigung der Entfernung und Auflagen möglich. Kommt keine Schülermannschaft zustande, können sie in anderen Klassen unter Berücksichtigung der Entfernungen und Auflagen teilnehmen.

Daraus ergibt sich:

Damen- u. Herrenklasse, Altersklasse m/w, Seniorenklasse m/w, Juniorenklasse m/w,

Olympisch Recurve, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen sowie Compound werden zu einer Klasse zusammengeführt

Dabei ist folgender Faktor bei den Ergebnissen zu multiplizieren:

Recurve Olympisch	1,00
Blank- und Jagdbogen	1,25
Lang- und Primitivbogen	1,26
Compound	1,00

Schüler C m/w,

Olympisch Recurve, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen sowie Compound werden zu einer Klasse zusammengeführt.

Dabei ist folgender Faktor bei den Ergebnissen zu multiplizieren:

Recurve Olympisch	1,00
Blank- und Jagdbogen	1,25
Lang- und Primitivbogen	1,26
Compound	1,00

Schülerklasse B m/w,

Olympisch Recurve, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen sowie Compound werden zu einer Klasse zusammengeführt.

Dabei ist folgender Faktor bei den Ergebnissen zu multiplizieren:

Recurve Olympisch	1,00
Blank- und Jagdbogen	1,25
Lang- und Primitivbogen	1,26
Compound	1,00

Schülerklasse A m/w,

Olympisch Recurve, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen sowie Compound werden zu einer Klasse zusammengeführt.

Dabei ist folgender Faktor bei den Ergebnissen zu multiplizieren:

Recurve Olympisch	1,00
Blank- und Jagdbogen	1,25
Lang- und Primitivbogen	1,26
Compound	1,00

Jugendklasse m/w,

Olympisch Recurve, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen sowie Compound werden zu einer Klasse zusammengeführt.

Dabei ist folgender Faktor bei den Ergebnissen zu multiplizieren:

Recurve Olympisch	1,00
Blank- und Jagdbogen	1,25
Lang- und Primitivbogen	1,26
Compound	1,00

04. Mannschaftswertung

Olympisch Recurve, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen sowie Compound können gemischt als Mannschaften antreten. Diese Zusammenführung soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der einzelnen Mannschaften fördern.

05. Klassen

Schüler C m/w	10 Jahre und Jünger
Schüler B m/w	11 - 12 Jahre
Schüler A m/w	13 - 14 Jahre
Jugend m/w	15 - 17 Jahre
Schützen m/w	18 Jahre und älter

06. Entfernungen und Auflagen

Schüler C m/w	18 Meter 2 x 30 Pfeile 80er Auflage
Schüler B m/w	18 Meter 2 x 30 Pfeile 80er Auflage
Schüler A m/w	25 Meter 2 x 30 Pfeile 80er Auflage
Jugend m/w	30 Meter 2 x 30 Pfeile 80er Auflage oder Spot
Schützen m/w	30 Meter 2 x 30 Pfeile 80er Auflage oder Spot

Neu: Für alle Compound Schützen gilt nur der Innenzehner als 10er, der zweite Zehner gilt als 9er wie in der Halle

07. Wertung

Für das Rundenergebnis werden die erreichten Ringzahlen in einer Ergebnisliste nach Klassen und Platzierungen aufgeführt.

Bei Ringgleichheit werden die Punkte gleich verteilt und beide Mannschaften erhalten je einen Punkt. Die so ermittelte Platzierung wird nach absteigender Punktevergabe und Ringverhältnis in eine Tabelle übertragen und wird unter www.riesgau.de unter Schiessen - Bogenschützen veröffentlicht.

08. Startgeld

Die Ausrichtung vom Rundenwettkampf wird nicht von den Verbänden bezuschusst. Wie bei allen Rundenwettkampfdisziplinen des Veranstalters wird auch für den Bogen Rundenwettkampf eine Startgebühr erhoben und in Rechnung gestellt.

09. Mannschaften

Es können mehrere Mannschaften von einem Verein zum Rundenwettkampf gemeldet werden und antreten.

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.

Ersatzschützen können jederzeit eingesetzt werden, dürfen aber nur einmal in einer höheren Gruppe Ersatz leisten. Nach dem zweiten Mal kann nicht mehr in den unteren Gruppen teilgenommen werden.

Ersatzschützen können jederzeit bei anderen Mannschaften ohne Wertung mit antreten und sind mit **a.K.** (außer Konkurrenz) zu kennzeichnen.

10. Meldungen

Für den Rundenwettkampf Bogen ist die Teilnahme der Mannschaften zu bestätigen oder von den Vereinen beim Gau-Bogen-Referenten abzumelden. Der Termin hierfür ist der 31. März des Jahres.

Der Rundenwettkampf soll im Mai beginnen und bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Sollte sich die Bezirks-, Landes- oder die Deutsche Meisterschaft mit unseren Rundenwettkampf überschneiden, soll der Wettkampf auf einen Tag unter der Woche vorverlegt werden. Dies ist aber Sache der teilnehmenden Mannschaften. Ein Vorverlegen ist möglich, ein Nachschießen jedoch nicht.

Vor dem RWK ist ein Mannschaftsführer zu benennen. Name, Vorname, Telefonnummer und E-Mail sind bis spätestens 1. April des Jahres an den RWK Leiter zu melden. Der RWK-Leiter stellt die Kontaktdaten jeder Gruppe zur Verfügung, damit die Mannschaftsführer ihre Schießtage mit ihrem Gegner abstimmen können.

Neu: Die Gruppeneinteilung erfolgt durch Losentscheid. Eine Woche nach Meldeschluss kommen alle gemeldeten Mannschaften in einen „Lostopf“. Drei bis vier Personen ermitteln dann die Gruppenzugehörigkeit durch Ziehung. Sollten bei der Ziehung zwei Mannschaften aus einem Verein in einer Gruppe sein, wird das entsprechende Los wieder in den Topf zurückgeführt und stattdessen ein neues Los gezogen

B. Durchführung

11. Ausrichter

Ausrichter des Rundenwettkampfes kann jeder gemeldete Verein sein.

Voraussetzung ist, dass eine geeignete Schießstätte unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften vorhanden ist.

Sicherheit hat oberste Priorität!

Für den Rundenwettkampf sind von jedem Verein die notwendigen Scheiben, Auflagen, Schießzettel und Scoretafeln zur Verfügung zu stellen.

Der Ausrichter hat für die notwendigen sanitären Einrichtungen zu sorgen.

Zusätzliche Angaben sind in der Sportordnung des DSB in Teil 6 ab Nr. 6.0.2 zu finden.

12. Vorschießen

Das Vorschießen ist generell mit Rücksprache der gegnerischen Mannschaft auf einem anderen Schießplatz erlaubt.

Das vorgeschossene Ergebnis kann nur für gültig erklärt werden, wenn es beim gegnerischen Verein oder einem anderen Verein gegengezeichnet und mit dem Vereinsstempel versehen ist.

Bei „Nichtantreten“ gilt der Wettkampf für die nicht angetretene Mannschaft als verloren, Die Heimmannschaft schießt ihren Wettkampf und bekommt Ringe und zwei Punkte gut geschrieben. Der nicht angetretene Gegner erhält keine Punkte und keine Ergebnisse.

13. Durchführung

Die Schützen sollen paarweise mit dem A/B - C/D bzw. C/D - A/B Modus auf eine Scheibe schießen.

Dabei ist zu beachten, dass sich mindestens ein Schütze des Gegners mit zum Schießen auf der Scheibe befindet.

- Es werden 2 x 30 Pfeile im Freien geschossen.
- Vor Beginn des Wettkampfes stehen jedem Schützen 9 Probepfeile oder 15 Minuten zum Einschießen zur Verfügung.
- Bei den Wettkämpfen werden 3 Pfeile pro Passe abgegeben.
- Die Trefferaufnahme wird nach WKO-DBSV und SpO-DSB durchgeführt.

- Den Signalen der Schießleiter ist Folge zu leisten. Die Schießleiter sind auch als Kampfrichter heranzuziehen. Sollte kein Schießleiter anwesend sein, ist bei zweifelhaften Pfeilwerten immer zu Gunsten des Schützen zu entscheiden.
- Kopfhörer, Walkman, MP3-Player usw. sind beim Wettkampf nicht gestattet und abzulegen.
- Bei Wettkämpfen ist geschlossenes Schuhwerk zu tragen.
- Carbonpfeile sind mindestens vor jedem Training und Wettkampf auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Jede Mannschaft hat einen Verbandskasten mitzuführen.

Bitte beachten Sie diese Punkte um Gefahren und Verletzungen zu vermeiden.

C. Ergebnisse

14. Wettkampfergebnisse

Die Wettkampfergebnisse müssen nach dem Wettkampf innerhalb 48 Stunden beim Rundenwettkampfleiter eingegangen sein, der sie in einer Tabelle führt und auf der Bogenseite des Riesgau Nördlingen unter www.riesgau.de veröffentlicht.

15. Urkunden

Für die beste Mannschaft je Wettkampfgruppe werden mit der Preisverteilung aller Rundenwettkämpfe Urkunden vom Riesgau Nördlingen vergeben.

Die zwei besten Einzelschützen, die mindestens 5 Wertungsergebnisse nachweisen, erhalten außerdem einen Pokal.

Neu:

Aus allen Gruppensiegern wird an einem Wettkampftag ein Gesamtsieger ermittelt.

Der Wettkampftag wird mit allen Terminen für den Rundenwettkampf festgesetzt.

Der Wettkampf wird nach den Ferien im September ausgetragen.

Bei mehreren Bewerbern wird der Austragungsort durch Los ermittelt.

Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal, der von Godts Joost gestiftet wurde.

erstellt am 25.12.2018

durch *Thomas M. Oppel*

Sportleiter SG. Deiningen

Kampfrichter Bundeslizenz - DBSV